

# Inhalt der Maßnahme

Wir sind Ihr starker Partner



Die Arbeitsbelastungserprobung ist eine Leistung der medizinisch-beruflichen Rehabilitation (Phase II). Ziel ist die Abklärung des Leistungsvermögens und die Erarbeitung einer beruflichen Perspektive zur Wiedereingliederung in das Arbeitsleben.

- Arbeitsmedizinische Abklärung des Leistungsvermögens mit positivem und negativem Leistungsbild
- Detaillierte Erstellung eines persönlichen Leistungsprofils
- Psychologische Eignungsuntersuchung
- Analyse des Arbeitsverhaltens
- Unterstützung bei der beruflichen Orientierung unter Berücksichtigung der Erfahrungen und Vorkenntnisse
- Betreuung durch ein Team aus Ärzten der Arbeitsmedizin und anderer Fachrichtungen, Berufspädagogen, Psychologen und Reha-Beratern
- Unterstützung bei der seelischen Stabilisierung
- Arbeitsbelastungserprobung unter realen Bedingungen in einem Betrieb, unterstützt durch arbeitsmedizinische und berufspädagogische Betreuung (nur ABE II)
- Sowohl ambulante Teilnahme als auch Unterbringung im Internat möglich.



**Markus Mattheis**  
Bereichsleiter

Telefon: 0208 85 88 753  
E-Mail: mattheis.m@bfw-oberhausen.de

**Weitere Informationen:**

E-Mail: [abe-info@bfw-oberhausen.de](mailto:abe-info@bfw-oberhausen.de)  
Telefon Sekretariat: 0208 85 88 730

**Berufsförderungswerk Oberhausen**  
Bebelstraße 56 | D-46049 Oberhausen

[www.bfw-oberhausen.de](http://www.bfw-oberhausen.de)

Arbeitsbelastungserprobung  
I und II

## Ausgangssituation

Wenn man seinen Beruf nach einem Unfall oder einer Krankheit nicht mehr ausüben kann, zählt vor allem eines: die schnellstmögliche Rückkehr ins Arbeitsleben.

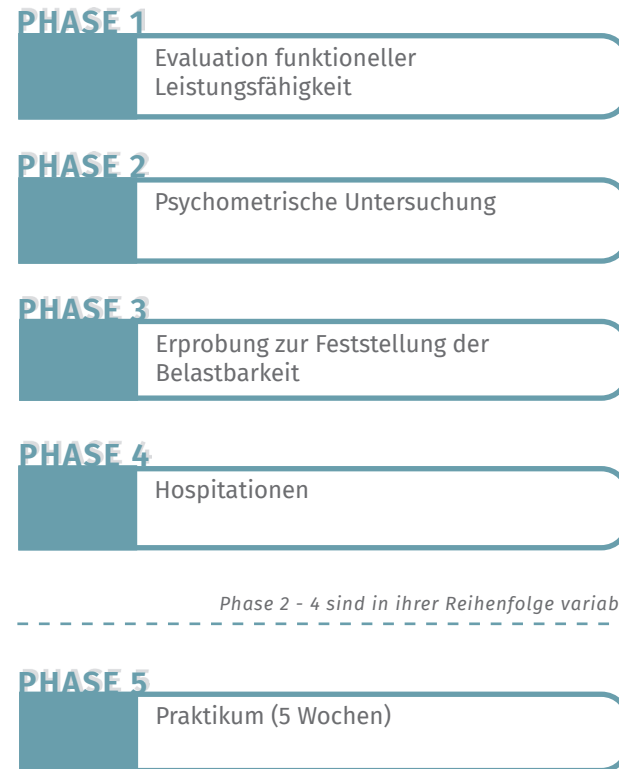
Für die erfolgreiche Wiedereingliederung sind jedoch umfassende Kenntnisse über das Restleistungsvermögen, die Fähigkeiten und Defizite wichtig. Schließlich hilft ein detailliertes Leistungsbild dabei, passgenaue Maßnahmen für jeden Einzelnen zu finden und die frühestmögliche Wiedereingliederung zu gewährleisten.

## Passgenau in Richtung Zukunft

Mit Hilfe von Arbeitsbelastungserprobungen (ABE) im BFW Oberhausen kann dieses Leistungsprofil genau ermittelt und die Wiedereingliederung beschleunigt werden.

ABE I umfasst dabei fünf Wochen, in denen das genaue Leistungsbild (in vier Phasen) erarbeitet werden kann. ABE II beinhaltet neben den zu ABE I identischen ersten vier Phasen ein anschließendes Betriebspraktikum (5 Wochen).

## Die Phasen im Überblick



## Die Phasen im Detail

**Phase 1 - Evaluation funktioneller Leistungsfähigkeit**  
In dieser Phase werden physische Fähigkeiten und Defizite der Teilnehmenden genau erfasst. Durch Tests für das Heben, Tragen und Überkopparbeiten erfolgt eine realistische Einschätzung über weitere Arbeitsmöglichkeiten.

**Phase 2 - Psychometrische Untersuchung**  
Mittels standardisierter Testverfahren werden intellektuelle und weitere Aspekte der theoretischen Leistungsfähigkeit überprüft.

**Phase 3 - Erprobung zur Feststellung der Belastbarkeit**  
Diese Phase dient zur Erhebung von Belastbarkeit, Ausdauer, Konzentration und zur Erfassung von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.

**Phase 4 - Hospitationen**  
Für einen Einblick in ein neues Berufsbild eignet sich die Hospitation in einem Betrieb für eine Dauer von bis zu drei Tagen. So können Tätigkeitsschwerpunkte und Weiterbildungsnotwendigkeiten in Erfahrung gebracht werden.

**Phase 5 - Praktikum (nur ABE II)**  
In einem fünfwöchigen Betriebspraktikum (auch beim bisherigen Arbeitgeber) kann der Arbeitsalltag erprobt bzw. kennen gelernt werden.

